



PRESSE

## Presseinformation

7. März 2024

### **Repanet Suisse integriert «green car repair» Standards in Zertifizierungsprozess**

**In der Fahrzeugreparatur weniger CO2 auszustossen und weniger Abfall zu generieren, erreicht man am effizientesten, wenn man nach definierten Prozessen und Standards vorgeht. Das Öko-Label «green car repair» erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Verband carrosserie suisse wichtige Standards für die heutigen Ansprüche an nachhaltigen Fahrzeugreparaturen. Repanet Suisse integriert diese Standards nun auch in ihr Reparaturnetzwerk in der Carrosserie-Branche, sehr zur Freude von Versicherungen und Endkunden.**

Die Grundsäulen von «green car repair» und Repanet Suisse ähneln sich, so lautet der Grundsatz bei beiden Marken «Reparieren vor Ersetzen». Zudem stehen bei «green car repair» die Reparatur von Aussenhautteilen, die handwerklich sehr anspruchsvoll sind, und die professionelle und maximal mögliche Öko-Reparatur von Kunststoffen (inkl. Kunststoffschweissen), Scheibenreparaturen, Scheinwerferreparaturen, Spotrepair/ MicroRepair und Drücktechnik im Fokus. Dies weil die fachmännische Reparatur von diesen Teilen oder Bereichen schlichtweg um ein Vielfaches emissionsärmer ist als der einfache Ersatz der Teile.

«Umweltschonende und kostenentlastende Reparaturen sind in der Branche ein grosses Thema.», so Dominic Schenker, Business Development Manager der André Koch AG. «Auch die Versicherungen und Flottenbetreiber stehen voll hinter diesem Konzept und fördern die Entwicklung und Etablierung eines neuen, zeitgemässen Reparaturstandards». Nach intensiven Gesprächen und der gemeinsamen Entwicklung mit dem akkreditierten Repanet Suisse Partner «Swiss Safety Center» und den renommierten Auditoren vom XpertCenter wurde der Zertifizierungsfragebogen bei Repanet Suisse nun vollständig überarbeitet. Insbesondere wurde auf Schulungen von umweltfreundlichen Reparaturtechniken, der Abfallminimierung und der richtigen Entsorgung von Abfällen und anderen Weiterbildungen in Zusammenhang mit Smart Repair bei den green car repair Zertifizierungsstandards geachtet. Anfang des Jahres fanden die Auditoren-Schulungen in der Deutschschweiz und für die Romandie statt. Die Repanet Suisse Partner werden somit ab 2024 im Zuge der Repanet Suisse Zertifizierung oder Rezertifizierung (alle drei Jahre) gleichzeitig mit den

## PRESSE

«green car repair» Standards zertifiziert. Das hält den Aufwand für die Betriebe als auch für die Auditoren gering.

«Die Abwicklung erfolgt vollständig über die bereits bekannte Plattform repsocre.net.», so Dominic Schenker. «Das Handling ist den Mitgliederbetrieben bereits vertraut, was zusätzlich zu einer zügigen Umsetzung der Zertifizierungen beiträgt.» Repanet Suisse unterstützt ihre Carrosserie-Partnerbetriebe auch individuell. «Einige Wochen vor dem Auditoren-Besuch kontaktiert unser Team den Partnerbetrieb, damit er sich rechtzeitig auf die Zertifizierung vorbereiten kann.»

Sascha Feller, Initiant und Gründer des Öko-Labels green car repair teilt mit Repanet Suisse die gleiche Meinung über den neuen, grünen Reparaturstandard: «Je mehr Carrosseriebetriebe mitmachen, umso mehr können wir für die Umwelt etwas Gutes tun und, dank dem neuen Label, ein gemeinsames Zeichen nach aussen an unsere Kundschaft setzen.»

### Foto 1:



**Bildunterschrift v.l.n.r.:** Dominic Schenker, Business Development Manager bei der André Koch AG, Daniel Röschli, Direktor carrosserie suisse, Sacha Walther, Projektverantwortlicher Markt, Wirtschaft und Technik bei carrosserie suisse, Sascha Feller, Inhaber der Carrosserie Feller AG und Initiant des green car repair Labels und Frédéric Henguely, Leiter Markt und Technik bei carrosserie suisse, freuen sich, nach den gründlichen Vorbereitungen, auf die Umsetzungsphase von green car repair.

## PRESSE

**Foto 2:**



**Bildunterschrift:** Die Auditoren-Schulung mit XpertCenter (für Repanet Suisse) fand für den deutschsprachigen Raum in der Carrosserie Stalder in Geuensee statt.

**Foto 3:**



**Bildunterschrift:** Die Carrosserie de Beaumont S.A. in Fribourg war Austragungsort der Expertenschulung für die Romandie.



## PRESSE

### Über die André Koch AG – Repanet Suisse

Die André Koch AG, seit November 2023 zur Axalta Coating Systems gehörend, dem weltweit führenden Anbieter für Performance-Lacke und Transportation Coatings, ist mit den hochwertigen Axalta Lackmarken auch in der Schweiz der führende Lieferant für Autoreparaturlacke. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot.

2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem «Kompetenznetzwerk in der Carrosserie-Branche». Heute zählt das von Swiss Safety Center zertifizierte Netzwerk rund 230 Partner in der ganzen Schweiz. Das Ziel des Programms ist es, die Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

### PRESSEKONTAKT

Kathrin Mayerhofer  
André Koch AG  
Grossherweg 9  
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel.: +41 (0)44 735 57 19  
E-Mail: [kathrin.mayerhofer@andrekoch.ch](mailto:kathrin.mayerhofer@andrekoch.ch)

[www.repanetsuisse.ch](http://www.repanetsuisse.ch)

[www.andrekoch.ch](http://www.andrekoch.ch)

[www.paint-passion.ch](http://www.paint-passion.ch)

[www.greengarrepair.ch](http://www.greengarrepair.ch)